

Scuola Grande dei Carmini, Venezia



Worum es geht

Auf den ersten Blick wirkt die Fotografie abstrakt. Es sind lediglich Lichtspuren und -reflexionen auf dem Terrazzoboden und der Bankreihe, die nur einen minimalen Teil der Aufnahme ausmacht, zu erkennen. Das Werk ist im Kontext der Ausstellung »Tiepolo. Der beste Maler Venedigs« in der Staatsgalerie Stuttgart entstanden. Brech residierte 2019 im Deutschen Studienzentrums in Venedig und fotografierte das Gebäude der Scuola Grande (große Bruderschaft) für die Giovanni Battista Tiepolo (1696-1770) im 18. Jahrhundert ein Deckengemälde geschaffen hatte. In den Fokus stellt Brech das architektonische Gegenstück zur Malerei Tiepolos: den Boden. Zentral für beide Künstler scheint die Raumwahrnehmung zu sein. Der Maler erweitert den Raum und dem Fotografen geht es eher um eine sinnliche Wahrnehmung, die Atmosphäre des Raumes.

Titel	Scuola Grande dei Carmini, Venezia
Inventarnummer	F 2020/670
Medium	<u>Fotografie</u>
Personen	<u>Christoph Brech</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	2019
Technik	Farbfotografie
Maße	Höhe: 133,00cm(Foto) / Breite: 200,00cm(Foto)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2021
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Fotografie</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 2020, Christoph Brech in Koproduktion mit Staatsgalerie Stuttgart
Literatur	Annette Hojer, Andrea Gottdang, Corinna Höper, Alexander Linke und Andreas Schumacher: Tiepolo Der beste Maler Venedigs, Dresden 2019, p. 92 , Nr. 5

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite